



„Danke Schiri!“ – SHFV zeichnet Landessieger aus

TITELSTORY

Sie schießen keine Tore, halten keine Bälle und gewinnen keine Zweikämpfe. Sie sind nicht die Stars des Fußballs, sondern nur eine Randerscheinung – wenn es gut läuft. Wenn nicht, sind sie der Buhmann, werden verantwortlich gemacht für Niederlagen und stehen im Mittelpunkt der Kritik. Natürlich ist die Rede von den Schiedsrichtern. Aber mal Hand aufs Herz – Glauben Sie wirklich, dass es so schlimm ist, Schiedsrichter zu sein? Definitiv nicht! Einige sprechen vom geilsten Hobby der Welt, andere von einer besonderen Verantwortung, die allein dadurch Wertschätzung und Anerkennung ausdrückt. Und wiederum andere erkennen darin sogar ihre Lebensaufgabe.

Andrea Thomas (Fortuna St. Jürgen), Jörn Götttsch (TSV Lütjenburg) und Hans-Werner Karstens (1. FC Schinkel) eint nicht nur das verrückte Hobby Schiedsrichter, sondern vielmehr der Traum Gleichgesinnte zu finden, die genau so viel Spaß daran haben wie sie selbst. Zusammen blicken sie auf 60 Jahre Pfeifentätigkeit zurück und sind damals wie heute mit voller Leidenschaft, großer Hingabe und besonderem Engagement bei der Sache.

Elf Jahre lang führte Karstens den Schiedsrichterausschuss im Kreisfußballverband Rendsburg-Eckernförde. Er setzte sich kontinuierlich für die Weiterentwicklung ein, stand seinen Kollegen



Peter Seichter (links) von der DEKRA und Stefan Wiese (rechts), stellvertretender Vorsitzender des SHFV-Schiedsrichterausschusses, zeichneten Hans-Werner Karstens (von links nach rechts), Andrea Thomas und Jörn Götttsch für ihr herausragendes Engagement aus.

stets mit offenem Ohr zur Seite und hat es immer wieder geschafft, mithilfe des Schiedsrichterwesens soziale Projekte zu unterstützen.

Was Jörn Götttsch neben seiner aktiven Laufbahn auf die Beine stellt, findet nur wenige Nachahmer. Ob Schriftführer oder Kassenwart, Schiedsrichterobmann im Verein oder Kreis oder als Ausbilder und Unterstützer für junge Talente in seiner Heimat Plön – für seine Mitmenschen hat er immer Zeit.

Die Lübeckerin Andrea Thomas zeichnet Besonnenheit und Ruhe aus. Dennoch agiert sie auf dem Spielfeld abgeklärt und besticht bei Schulungsabenden mit gut durchdachten Beiträgen. Durch ihre sympa-

tische Art ist sie sehr beliebt und insbesondere für junge Schiedsrichterinnen ein wichtiges Vorbild.

Für ihren großartigen Einsatz sind Hans-Werner Karstens in der Kategorie Ü50, Jörn Götttsch (U50) und Andrea Thomas (Schiedsrichterin) zu den Landessiegern 2017 der Aktion „Danke Schiri!“ im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) gewählt worden. „Sie übernehmen ganz bewusst Verantwortung“, sagte Stefan Wiese, stellvertretender Vorsitzender des SHFV-Schiedsrichterausschusses, in seiner Laudatio. „Dieses selbstlose Engagement, der Mut und der Einsatzwille sind Eigenschaften, die unserer Gesellschaft in

vielerlei Hinsicht abhandlungsgemessen sind und deshalb einen noch höheren Respekt verdienen.“

Als Partner der deutschen Schiedsrichter unterstützt die DEKRA die Aktion „Danke Schiri!“. Von der Direktion in Rendsburg wohnte Peter Seichter der Ehrungsveranstaltung bei und sagte: „Die Unparteiischen haben es nicht leicht auf dem Feld. Es geht um Objektivität und Neutralität. Das Ehrenamt muss unterstützt werden und das tun wir in diesem Rahmen sehr gern.“ Das Highlight für die drei Preisträger wartet im Mai bei der Ehrungsveranstaltung des DFB rund um das Bundesligaspiel Borussia Dortmund gegen den FSV Mainz 05. **DDP**

AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

Viele Highlights im Jugendfußball

Hallo liebe Fußballfreunde, das neue Jahr im Jugendbereich begann, wie jedes Jahr, mit den Futsal-Hallenmeisterschaften in den Kreisfußballverbänden. Daran schlossen sich die Hallenlandesmeisterschaften in Henstedt-Ulzburg an. Futsal-Landesmeister wurden bei der A-Jugend der Osterörfelder TSV, bei der B-Jugend der SV Henstedt-Ulzburg und bei der C-Jugend der VfB Lübeck. Leider schaffte keiner der drei SHFV-Vertreter den Sprung zu den DFB-Futsal-Meisterschaften. Alle drei Regionalmeisterschaften gewannen in diesem Jahr Vertreter aus dem Landesverband Bremen.

Der Jugendausschuss des SHFV möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg dafür bedanken, dass wir die beiden Sporthallen im Alstergymnasium nutzen durften. Ein riesiger Dank geht auch an die Handballerinnen des SV Henstedt-Ulzburg („Frogs“), die mit ihrem Aufbauteam an beiden Tagen zur Stelle waren und unser Aufbauteam um Henning Graw tatkräftig unterstützten. Unser Dank gilt zudem Christian Waldeck, der uns bei der Vorbereitung und Umsetzung der Turniere als Organisator wie auch als Hallensprecher unterstützte. Alle diese Leute, die teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter und die Turnierleitung haben dazu beigetragen, dass die SHFV-Futsal-Landesmeisterschaften ein voller Erfolg und positive Werbung für den Futsal waren.

Am ersten März-Wochen-



Die Hallenlandesmeisterschaften der A-, B- und C-Junioren vor gut besetzten Rängen in Henstedt-Ulzburg waren das erste Jugendfußball-Highlight im neuen Fußball-Jahr.

ende war ich als Vorsitzender des SHFV-Jugendausschusses beim DFB-Jugendbeirat in Frankfurt. Dort informierte der DFB-Jugendausschuss mich und die Kollegen aus den anderen Landesverbänden über aktuelle Themen und über Pläne in der näheren Zukunft. So war zum Beispiel die Jugendfachtagung ein Thema, die 2019 wieder stattfinden wird und sich mittlerweile in der Endphase der Planungen befindet. Weitere Themen waren unter anderem E-Sports und Futsal.

Als nächstes steht ein Termin an, bei dem es um eine Neugründung eines Jugendfördervereins geht. Es handelt sich hierbei um den „JFV Trave-Land“ mit den Vereinen SC Rönau 74, TuS Fahrenkrug sowie dem SV Schackendorf.

Mit dem „JFV Grönau Phönix Eichholz“ mit den

Vereinen TSV Eintracht Groß Grönau, 1. FC Phönix Lübeck und Eichholzer SV befinden wir uns bereits in einem fortgeschrittenen Stadium. Leider müssen wir uns auch von einem JFV verabschieden – der JFV Eu-



Lutz Arp, Vorsitzender des SHFV-Jugendausschusses

tin/Malente hat seine Absicht bekräftigt, zum Saisonende den Jugendförderverein aufzulösen, und hat seine Kündigung bereits beim geschäftsführenden Präsidium eingereicht. Hier werden nun Gespräche darüber geführt, wie die beteiligten Vereine in die zukünftigen Staffeln aufgeteilt werden.

Am 21. April 2018 in Malente wird der Frühjahrsjugendbeirat in Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Mädchenausschuss durchgeführt. Hier soll die Saison 2018/19 mit dem flexiblen Spielbetrieb auf den Weg gebracht werden. Wichtige Themen werden dort insbesondere die überarbeiteten Durchführungsbestimmungen sein und wie die Mannschaften der Kreisebene in Zukunft eingeteilt werden.

Das nächste, größere Event im Jugendfußball wirft seine Schatten ebenfalls schon voraus: Der Finaltag der Jugend am 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) im Uwe Seeler Fußball Park. Dort treffen sich die Finalisten der Landespokalwettbewerbe zu den Endspielen der A- bis C-Jugend sowie der B-Juniorinnen.

Zur aktuellen Saison: Leider hat auch der Jugendbereich wetterbedingt sehr viele Spielausfälle zu beklagen. Es ist zu befürchten, dass aufgrund der Wetterprognosen weitere Spielausfälle folgen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle an alle Vereine in Schleswig-Holstein appellieren, alles dafür zu tun, dass wir die Spiele bis zum 30.6.18 absolviert haben.

LUTZ ARP

VORSITZENDER DES SHFV-JUGENDAUSCHUSSES

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Deutsch-dänische Coaching-Zone: „kultKit“

Am Wochenende des 10. und 11. März fand im Rahmen von EU-Förderungsmaßnahmen das „kultKIT“-Mikroprojekt „Kinder- und Jugendfußball in Deutschland - Børne- og ungdomsfodbold i Danmark“ im Uwe Seeler Fußball Park in Malente statt. In die Wege geleitet wurde das Zusammentreffen von der JSG Fehmarn und dem dänischen Klub Rødby Boldklub, der

KFV Ostholstein half ebenso wie der dänische Regionalverband DBU Lolland-Falster und der SHFV bei der Umsetzung des zweitägigen Seminars rund um den Kinder- und Jugendfußball in Dänemark und Schleswig-Holstein.

Nach einer kurzen Einführung durch den Koordinator auf deutscher Seite, Manfred Meier, begannen die SHFV-Referenten Oliver Voigt und

Gerd Pomorin mit einem praxisbezogenen Vortrag, basierend auf der Beobachtung und Besprechung von Trainingseinheiten schleswig-holsteinerischer Jugendauswahlmannschaften. Aufkommende Sprachbarrieren konnten durch den gegenwärtigen Dolmetscher schnellstens beseitigt werden. Am Nachmittag ging es dann für die deutsch-däni-

sche Gruppe in die Hansestadt Lübeck in das „Europäische Hansemuseum Lübeck“ und die „Brauberger Traditionsbrauerei“.

Den zweiten Tag leiteten erneut die beiden SHFV-Referenten Oliver Voigt und Gerd Pomorin ein, die interaktiv über die DFB-Ausbildungsstruktur und die Talentförderung referierten. Bevor SHFV-Referent Rüdiger Rieck das DFB-Schiedsrichterwesen beleuchtete, durften die Teilnehmer die geschichtsträchtigen Räume des Uwe Seeler Fußball Parks besichtigen.

Insgesamt waren die Teilnehmer nach dem sehr abwechslungsreichen und spannenden Seminar begeistert. Die Zusammenkunft wird durch die Aufrechterhaltung und den Ausbau der geknüpften Kontakte nicht einmalig bleiben: Für das nächste Jahr ist der Gegenbesuch in Dänemark mit den gleichen Themenschwerpunkten geplant.

SKO



Im Rahmen des „kultKIT“-Mikroprojekts besuchte eine dänische Delegation die deutschen Kollegen im Uwe Seeler Fußball Park.

U14-Gemeinschaftslehrgang erfolgreich abgeschlossen

Vom 5. bis 7. März 2018 absolvierten die U14-Juniorinnen des SHFV einen Gemeinschaftslehrgang mit der Mannschaft aus Sachsen-Anhalt in Osterburg. In zwei Spielen à 3x25 Minuten trafen beide Teams aufeinander – die SHFV-Auswahl gewann diese deutlich mit 8:0 und 7:1. Die jungen Mädchen aus Sachsen-Anhalt schlugen sich wacker, waren körperlich und spielerisch jedoch deutlich unterlegen.

Nach einer kurzen Anreise stand schon am Nachmittag das erste Spiel auf dem Programm. Von Beginn an ließ das SHFV-Team den Gegner nicht ins Spiel kommen. Mit schnellem Spiel über die Außenpositionen und guten Kombinationen durchs Zentrum erspielten sich die Schleswig-Holsteinerinnen viele Torchancen, die auch konsequent genutzt wur-

den. So trafen Laetitia Mikolassek (3x), Zoe Zander (2x) sowie Jill Biesold, Ronja Jürgensen und Julia Schweckendieck zum 8:0-Endstand. Nach dem reichhaltigen Abendessen ließ die Mannschaft den langen Tag mit einem Fußballtennisturnier ausklingen.

Der zweite Tag begann mit einer weiteren Trainingseinheit auf dem Kunstrasenplatz, in der noch einmal das Kombina-

tionsspiel und der Torabschluss nach Flankenbällen im Vordergrund standen. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Mittagspause rollte schon wieder der Ball. Trotz einer Systemumstellung und anderer Startformation gingen die Schleswig-Holsteinerinnen sofort in die Offensive und entschieden die Partie nach Treffern von Ronja Jürgensen, Annaleen Böhler, Julia

Schweckendieck, Zoe Zander, Jule Kersten, Luca-Sophie Andresen sowie einem Eigentümer der Gastgeberinnen erneut deutlich mit 7:1 für sich. Der Besuch der Schwimmhalle und ein Spieleabend rundeten den Tag ab.

Ein für den Mittwoch geplantes drittes Spiel wurde aufgrund der schlechten Wetterbedingungen (Schnee und Eis) abgesagt, stattdessen spielten beide Verbände in gemischten Teams in der Halle Fußball, Basketball und Volleyball.

Insgesamt war es ein sehr harmonischer Gemeinschaftslehrgang, bei dem sich alle Spielerinnen sehr wohl fühlten und neben der sportlichen Herausforderung auch der Teamgeist gefördert wurde. Ein Dank gilt dem Betreuersteam um Gitta Grunau und Georgette Sievertsen.

DB



Beim Gemeinschaftslehrgang mit den U14-Juniorinnen aus Sachsen-Anhalt gewann das SHFV-Team zweimal deutlich.

Anmeldestart der DFB-Junior-Coach-Ausbildungen

Seit dem Schuljahr 2013/14 bietet der SHFV zusammen mit weiterführenden Schulen den „DFB-Junior-Coach“ – Trainerausbildung in der Schule – an. Auch im kommenden Schuljahr erhalten acht weiterführende Schulen die Möglichkeit, ihre Schülerinnen und Schüler an der Ausbildung partizipieren zu lassen.

Was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während dieses Projektes lernen? Die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach beinhaltet sowohl Theorie- als auch Praxisstunden. In der Theorie werden Grundlagen und Trainingsinhalte vermittelt: Wie verhalte ich mich als Trainer? Womit fange ich mein Training an? Was tun, wenn sich jemand verletzt? In den anschließenden Praxisstunden wird das gerade erlangte Wissen direkt auf dem Rasen oder in der Sporthalle umgesetzt, da die Teilnehmergruppe selbst eine Fußball-AG nachstellt. Zudem schlüpfen die Teilnehmer aus der Schüler- in die Lehrerrolle und lernen Werte wie Respekt, Toleranz, Disziplin sowie Fairness noch intensiver kennen.

Die Schule wiederum erhält die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu einer kostenlosen Ausbildung zu gewähren und über diese die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Nebenbei wird die Kooperation mit Bällen, Leibchen, Hütchen, einem Ballnetz sowie einer Ballpumpe versüßt. Darüber hinaus werden zukünftig lang anhaltende Kooperationen gefördert und mit einem Acrylschild belohnt, so dass diese Kooperation noch deutlicher nach außen strahlt.



Nach erfolgreichem Durchlaufen der Junior-Coach-Ausbildung erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Zertifikate – der erste Schritt in eine Trainertätigkeit ist getan.

Neben diesen Maßnahmen planen wir mit den acht verantwortlichen Lehrkräften des Projekts eine Zusammenkunft zu Beginn des kommenden Schuljahres im Kieler Haus des Sports, die unter dem Motto „Projektleitung stärken!“ steht. Ziel ist es, dringliche Fragen, Abläufe, Inhalte sowie weitere Punkte abzusprechen, um so die Ressourcen aller im Sinne der Junior-Coach-Ausbildung effektiv zu gestalten. Als Dankeschön für

die Teilnahme erhält jeder anwesende Projektleiter eine Orga-Mappe sowie einen Präsentationsanzug von Adidas, für die Schule gibt es zwei Mini-Tore geschenkt.

„Eine erfolgreiche Ausbildung zum Junior-Coach ist nur der erste Schritt. Im zweiten Schritt müssen der SHFV und die umliegenden Vereine dieses Potenzial fördern, indem sie die jungen Menschen für weitere Tätigkeiten im Verein motivieren. Der letzte und gleichzeitig

schwerste Schritt ist die Wegbereitung zur C-Lizenz. Hier sind wir in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auf einem guten Weg“, sagt der Vorsitzende des SHFV-Qualifizierungsausschusses, Andreas Heumeier.

Im laufenden Schuljahr ist es in drei von acht Ausbildungsschulen gelungen, die entsprechenden Module ins Schulcurriculum einzubauen. Ein mögliches Ausbildungsformat sieht beispielsweise folgendermaßen aus:

- Ausbildung zum DFB-Junior-Coach in einer Projektwoche im September/Oktober 2018

- Ausbildung zum Teamleiter im Schulunterricht/Nachmittagsangebot/am Wochenende im Zeitraum bis Mai 2018

- Prüfung zur Trainer C-Lizenz im Juni/Juli 2019.

Sollte Ihre Schule Interesse haben, eine solche DFB-Junior-Coach-Ausbildung, ggf. mit Weiterführung bis hin zur Trainer C-Lizenz, durchzuführen, legen wir Ihnen für erste Informationen die DFB-Homepage unter www.dfb.de/dfb-junior-coach/start/ ans Herz. Dort bekommen Sie mittels Fotos, Videos und eines FAQ einen breit gefächerten Eindruck des Junior-Coach-Projekts. Einen ersten Einblick über die im SHFV gelaufenen Ausbildungen erhalten Sie unter www.shfv-kiel.de/dfb-junior-coach. Bei Rückfragen inhaltlicher Natur oder Fragen zu den Bewerbungsmodalitäten steht SHFV-Lehr- und Bildungsreferent Paul Musiol (p.musiol@shfv-kiel.de) interessierten Lehrkräften telefonisch unter 0431 6486-226 gerne zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai 2018. PM



JUNIOR-COACH

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

DFB-Ehrenamtspreis für Neek Mohammad Saied

Die Herren-Fußballmannschaft des FC United Sylt besteht zu einem großen Teil aus Spielern mit Migrationshintergrund – Asylbewerber, Flüchtlinge und Ausländer, die schon länger auf der Insel wohnen. Neben dem Spieler Morteza Ata Mohammad war Neek Mohammad Saied maßgeblich dafür verantwortlich, dass der FC United Sylt den Spielbetrieb auch in seiner zweiten Saison aufrecht erhalten konnte. Viele der Spieler sind im Hotel- und Gastronomiegewerbe tätig. Das erschwert den Spielbetrieb ungemein, da viele von ihnen in der Saison arbeiten müssen. Neek Mohammad Saied zeichnet sich dadurch aus, dass er es immer wieder versteht, die Spieler zu motivieren. „Es ist bemerkenswert, dass unser junger Verein mit so viel Potenzial aus verschiedenen Ländern die Anforderungen eines Spielbetriebs in der Kreisklasse stemmt“, sagt der 1. Vorsitzende des FC United Sylt, Bernd Frühling. Neek Mohammad Saied versteht es, die verschiedenen Nationen wieder und wieder an einen

Tisch zu holen, auch wenn es hier und da Verstimmungen und kleinere wie größere Probleme gibt. Damit aber nicht genug – er kreidet mit Hilfe anderer Spieler den Platz ab, bezahlt den Schiedsrichter vom zur Verfügung gestellten Handgeld und tätigt kleinere Anschaffungen. Er ist dabei ein zuverlässiger Partner innerhalb der Vereinsstruktur, der auch selbstständig nach Problemlösungen sucht.

Trotz der Prüfungs- und Arbeitsbelastung im Rahmen seiner Ausbildung zum Elektriker steht er immer zur Verfügung, wenn es um die Mannschaft geht.

SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer traf sich auf einer vom Schriftwart des Vereins Wolfgang Bürger bestens organisierten Veranstaltung mit Spielern und überreichte dabei den DFB-Ehrenamtspreis an Neek Mo-

hammed Saied. In einer Gesprächsrunde machte sich Meyer ein Bild von dem Mit-einander im FC United Sylt und insbesondere von der Situation der Fußballmannschaft des aus rund 40 Mitgliedern bestehenden kleinen Inselvereins. Durch einen Personalengpass ruht im Moment der Spielbetrieb. „Die Ehrung ist ein wichtiger Impuls für uns, dass wir zur neuen Serie wieder am Spielbetrieb teilnehmen“, freute sich Wolfgang Bürger über die Auszeichnung für seinen Spieler. Meyer interessierte sich in den Gesprächen aber auch für die Lebensgeschichte der einzelnen Spieler und insbesondere ihre Aufnahme in unsere Gesellschaft.

„Ich glaube, der Fußballsport hat eine einzigartige Wirkung für die Integration von Menschen in unserer Gesellschaft. Die Gespräche haben mir wieder einmal gezeigt, dass Fußball mehr ist als ein 1:0“, erlebte der SHFV-Präsident ein gelebtes Miteinander von Menschen unterschiedlichster Herkunft auf der Urlaubsinsel Sylt.

HLM



SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (Mitte) zeichnete Neek Mohammad Saied (Zweiter von rechts) mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus und informierte sich über das Vereinsleben beim FC United Sylt.

Frauenehrenamtspreis 2018 – Bewerberinnen gesucht

In jedem Verein sind engagierte Frauen ehrenamtlich aktiv. Genau diesen Vorbildern wollen wir „Danke“ sagen und dies durch eine Ehrung zum Ausdruck bringen. Dafür benötigt der SHFV Bewerbungen aus den Vereinen.

Geeignete Kandidatinnen können bis zum 14. April 2018 durch die Vereine beim Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement vorge schlagen werden.

In diesem Jahr möchte der SHFV zum 13. Mal Frauen aus den Vereinen unseres Verbandes ehren, die sich auf der Vereinsebene in ihrem ehrenamtlichen Engagement für den Fußballsport vorbildliche Ver-

dienste erworben haben.

Es können Frauen vorgeschlagen werden, die sich in allen Bereichen einer ehrenamtlichen Tätigkeit Verdienste erworben haben, von Tätigkeiten in der Vereinsverwaltung (z. B. 1. Vorsitzende, Schatzmeisterin), über Trainer- und Betreuer-tätigkeiten bei Frauen-, Männer-, Mädchen- und Jungenmannschaften, bis hin zu Tätigkeiten als Schiedsrichterin oder Mitarbeiterin in Projekten wie Vereinsfesten u. ä. Anders als bei anderen Ehrungsformen gibt es keinen festgelegten Zeitraum, in dem die Verdienste erbracht worden sein müssen.

Aus jedem unserer zwölf

Kreise im SHFV wird eine „Kreissiegerin“ ermittelt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen im August 2018 in einem anspruchsvollen Festakt im Uwe Seeler Fußball Park in Malente ausgezeichnet.

Die Mitglieder des Ausschusses für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement des SHFV würden sich außerordentlich freuen, wenn auch Ihr Verein sich an dieser Ausschreibung des Frauenehrenamtspreises beteiligt und eine Ihrer engagierten Frauen im Bereich des Fußballsports für diese Ehrung vorschlägt.

Das Formblatt, das Sie un-

ter www.shfv-kiel.de/aktion-ehrenamt finden, muss bis zum 14. April 2018 mit dem Ehrungsvorschlag des Vereins an den Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement des SHFV geschickt werden.

Zeigen Sie durch das Einreichen eines Ehrungsvorschlages, dass in Ihrem Verein die Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen selbstverständlich ist! Als weiterer Anreiz wird, mit freundlicher Unterstützung unseres Partners, der Sparda-Bank Hamburg eG, unter den Vereinen der Preisträgerinnen der SHFV-Vereinsförderpreis im Wert von 1.000 EUR verlost.

ARO

Silberne Ehrennadel für Tim Carstens



Björn Hinrichs (rechts) überreichte Tim Carstens auf der Jahreshauptversammlung des TSV Rantrum die silberne Ehrennadel des SHFV.



Vor dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung des TSV Rantrum wurde dem scheidenden 1. Vorsitzenden des Vereins eine besondere Ehre zuteil. Björn Hinrichs als Vertreter des Kreisfußballverbandes Nordfriesland überreichte dem langjährigen Ehrenamtlichen die silberne Ehrennadel des SHFV. Über einhundert teilnehmende Mitglieder bildeten hierfür einen würdigen Rahmen.

Tim Carstens hat bei seinen beiden Vereinen, dem SV Kie-

holm und dem TSV Rantrum, über 40 Jahre lang ehrenamtlich gewirkt. Was einst als 15-jähriger Trainer einer F-Jugendmannschaft beim SV Kieholm begann, endete nun als 1. Vorsitzender beim TSV Rantrum. Hier bekleidete er zuvor bereits die Ämter als Beisitzer sowie als 3. und 2. Vorsitzender. Zudem war er über lange Jahre als Trainer der zweiten Herrenmannschaft aktiv. Auch bei der Gründung der Stadionzeitung 1995 zählte er zu den treibenden Kräften. Sichtlich gerührt und sprachlos nahm er die verdiente Ehrung entgegen.

17 neue C-Lizenz-Inhaber in Ostholstein



Auf eine erfolgreiche Abschlussprüfung im Uwe Seeler Fußball Park in Malente kann der Kreisfußballverband Ostholstein zurückblicken. Der zweitgrößte Fachsportverband im Kreis am Meer freut sich über eine neue Trainerin und 16 neue Trainer. Lehrwart Klaus Bischoff und sein Team legten in der Winterpause die Grundlagen für das erfolgreiche Bestehen der C-Lizenz-Prüfung.

Den Trainerlehrgang haben bestanden: Manuel-Oscar Esmoris-Garcia, Torben Markmann (beide MTV Ahrensböck), Niklas Gehrt, Jan Erik Grapengeter (beide SV Hansühn), Jennifer Green (Bosauer SV), Flemming Harms, Jens-Uwe Kraft (beide Oldenburger SV), Kay-Michael Holtz, Roy Kleinwächter, Marcus Krohn, Christian Laabs (alle SV Schashagen-Pelzerhaken), Dennis Jochimsen (TSV Lensahn), Malte Koch (Eutin 08), Hans-Ferdinand Köhler (SV



17 neue Trainer bestanden die Abschlussprüfung zur Trainer C-Lizenz im Uwe Seeler Fußball Park in Malente.

Großenbrode), Gerrit Maghon (SVG Pönitz), Heiko School (SV Dissau) und Fabian Unger (JSG Fehmarn). Der Kreisfußballverband Ostholstein gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht allen Trainern auf ihrer weiteren Trainerlaufbahn alles Gute.

LB

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.